

Siemens setzt Erfolgskurs fort – Gewinnprognose angehoben

Joe Kaeser, Ralf P. Thomas, Lisa Davis, Klaus Helmrich
Pressekonferenz zum ersten Quartal, Geschäftsjahr 2017 |
München, 1. Februar 2017

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen.

Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Ausgewählte Höhepunkte im ersten Quartal GJ 2017

- Gewinn nach Steuern steigt um 25 Prozent bei intaktem Umsatzwachstum
- 8 von 9 Divisionen im oder am Margenkorridor; guter Fortschritt bei Process Industries and Drives
- Ertragskraft auf breiter Basis: Fast alle Divisionen mit Ergebnisverbesserung
- Starker Free Cash Flow
- Überzeugendes Feedback zum Innovation Day; Start von next47 gelungen



Nummer Eins in Nachhaltigkeit

SIEMENS
Ingenuity for Life

**THE GLOBAL
100**

“Siemens tops Corporate Knights’ 2017 Global 100 ranking, with scores above 90 percent in several categories pertaining to energy, innovation and human resources.”

Corporate Knights

The Magazine for Clean Capitalism,
Siemens company profile

Mitarbeiteraktionäre

in Tausend



Ägypten Megaprojekt – Neuer Weltrekord in Projektgröße und Geschwindigkeit

SIEMENS
Ingenuity for life



Siemens hält Versprechen

- 4,8 GW Stromerzeugungskapazität ans Netz angeschlossen
- Lieferung von insgesamt 14,4 GW
- Erste Stromeinspeisung innerhalb von 18 Monaten ab Vertragsunterzeichnung
- Ausgezeichnete Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und Behörden
- Mehr als 55 Millionen Arbeitsstunden geleistet und 1,8 Millionen Tonnen Material verarbeitet

Wir setzen unsere Pläne um – mit dem Ziel, 65% Wirkungsgrad im kombinierten Betrieb zu erreichen

SIEMENS
Ingenuity for life

SGT8000H

- Führend bei bewährten, hoch effizienten, großen Gasturbinen
- 83 Stück unter Vertrag, davon 28 Stück in Betrieb
- Mehr als 350.000 Betriebsstunden
- Nachgewiesene durchschnittliche Verfügbarkeit von 99,5%

Wirkungsgrad

>60% heute >63% in 2017 >65% nächste Jahre

Fusion von Siemens Wind Power und Gamesa – Führend bei Kundennutzen und Wachstum



**Schaffung eines führenden
Windkraftanbieters mit hohen
komplementären Stärken und
erheblichem Wachstumspotenzial**

Kennzahlen (pro forma, LTM⁴ Sept. 2016)

	Kombiniertes Unternehmen²	Siemens WP	Gamesa
Installierte Basis	72 GW	35 GW	37 GW
Auftragsbestand	20,4 Mrd. €	15,0 Mrd. €	5,4 Mrd. €
Umsatz	10,3 Mrd. €	6,0 Mrd. €	4,3 Mrd. €
LTM bereinigtes EBIT ¹	~1 Mrd. €	566 Mio. €	427 Mio. €
LTM bereinigte EBIT-Marge	9,7%	9,5%	9,9%
Synergien ³	~230 Mio. € EBIT		
Mitarbeiter	24.000	15.200	8.800

1 EBIT bereinigt um Normalisierungseffekte (-9 Mio. €) und Stand-alone-Effekte (+121 Mio. €), ohne Synergien

2 Ohne Transaktionsanpassungen (z.B. Bilanzierungseffekte)

3 Volle Wirksamkeit im vierten Jahr nach Abschluss

4 LTM (last twelve months / letzte zwölf Monate)

Division Digital Factory hat Auftragsvolumen und Gewinn weiter gesteigert

Haupttreiber:
Kurzyklierer
und China

Erfolgreicher
Einsatz des
Digital Enterprise

Highlights

- Division **übertrifft** die Erwartungen
- Weiter hohe Nachfrage aus **China** und den **USA**
- Starkes **Wachstum** bei den **Kurzyklierern**
- **China** zeigt weiter großen Bedarf in den verschiedensten Industrien, z. B. beim **Automobilbau**
- Erfolgreicher Einsatz des **Digital Enterprise** bei internationalen Kunden, wie z.B. in der **Automobilindustrie** oder dem Lebensmittelkonzern **Ferrero**

Treiber der Digitalisierung

Aus führender Position in der Automatisierung treiben wir die Digitalisierung unseres Geschäftes und der gesamten Industrie voran



Q1 GJ 2017 – Starke Umsetzung der Vision 2020 treibt Profitabilität

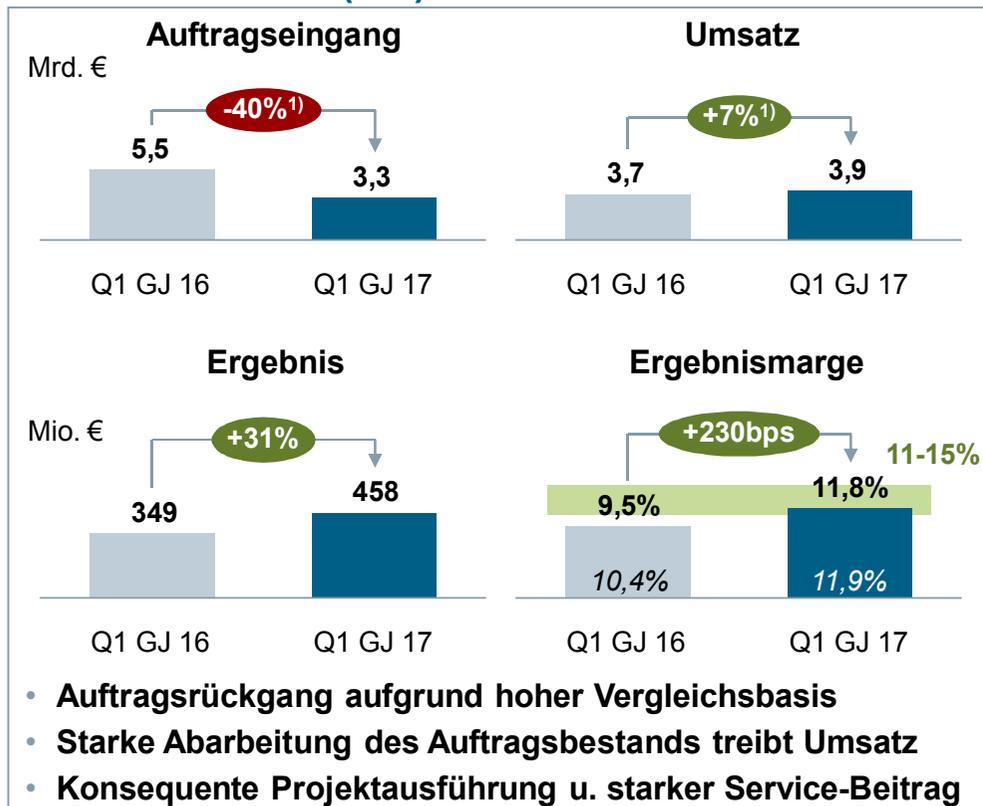


- **Meilenstein beim Megaprojekt Ägypten erreicht**
- **Auftragseingang -14% auf 19,6 Mrd. € aufgrund geringeren Volumens aus Großaufträgen; Auftragseingang des Basisgeschäfts stabil**
- **Anhaltendes moderates Umsatzwachstum +3%, unterstützt von den meisten Divisionen**
- **Starkes Quartal mit acht von neun Divisionen im oder am Margenkorridor**
- **Bruttoergebnismarge legt um 90 Basispunkte auf 31,4% zu**
- **Margenanstieg im industriellen Geschäft auf 13,0% (+260 Basispunkte) – starke operative Leistung, unterstützt von einem Sonderertrag aus dem eCar-JV (90 Basispunkte)**
- **Gewinn nach Steuern um 25% auf 1,9 Mrd. € gestiegen – treibt Ergebnis je Aktie auf 2,35 € und ROCE auf 18,9%**
- **Starker Free Cash Flow von 0,7 Mrd €**

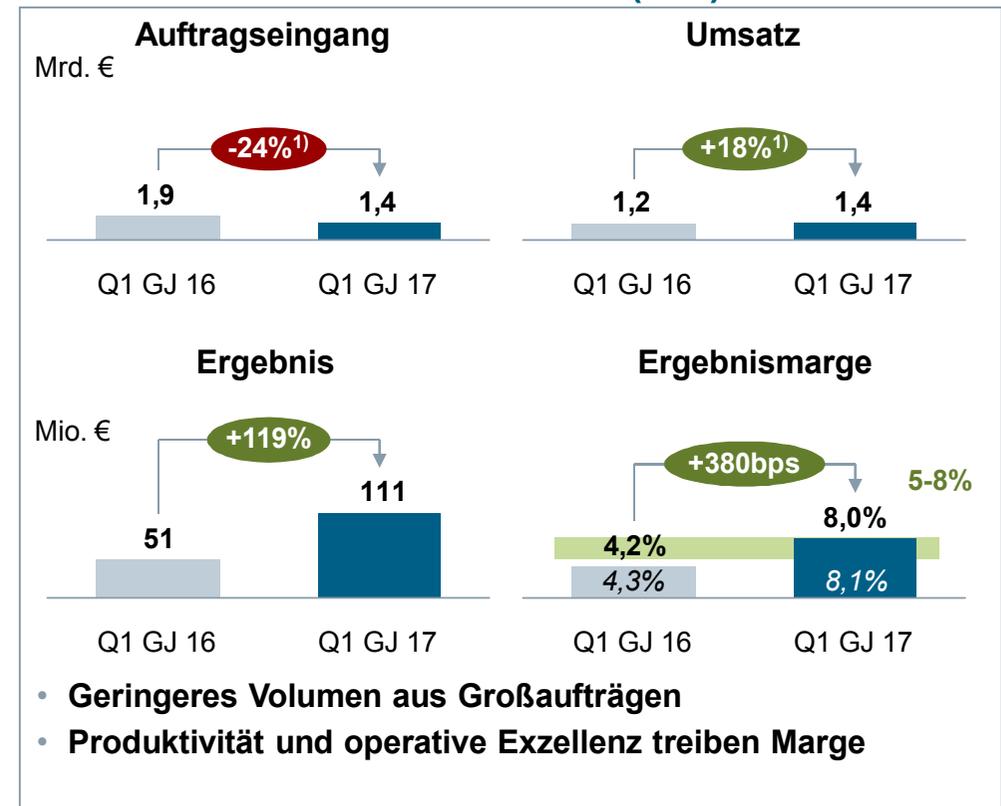
Anmerkung: Wachstumsrate von Auftragseingang und Umsatz vergleichbar, d. h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

PG: Konsequente Ausführung, Markt bleibt aber schwierig WP: Exzellente Entwicklung im Vorfeld des geplanten Mergers

Power and Gas (PG)



Wind Power and Renewables (WP)

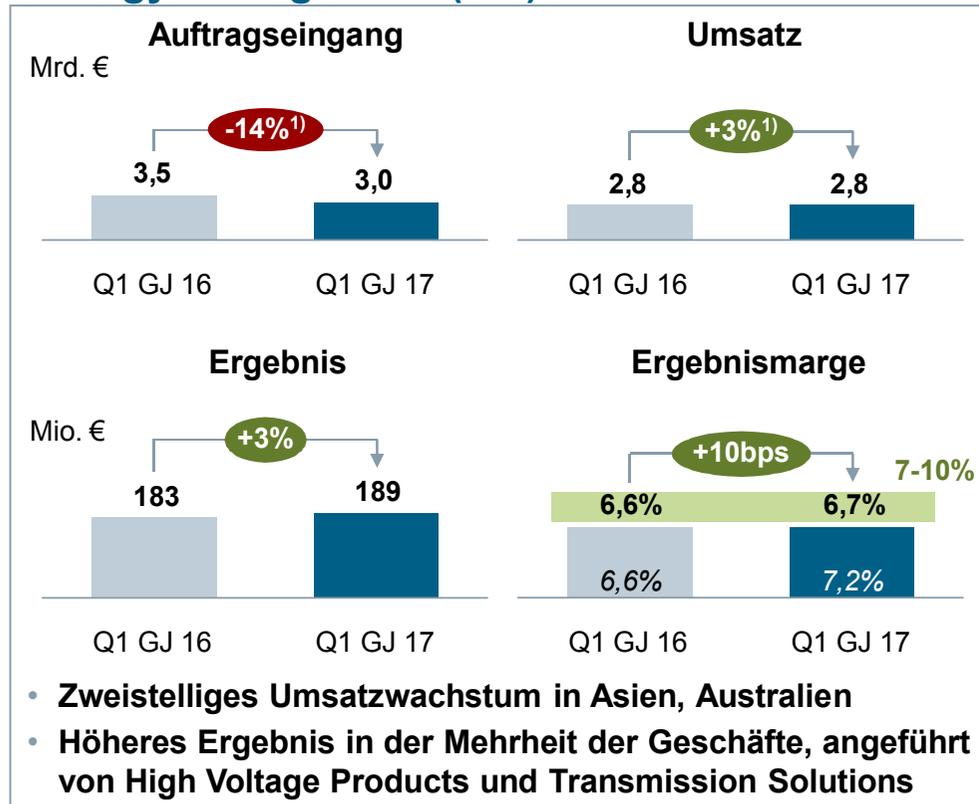


1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

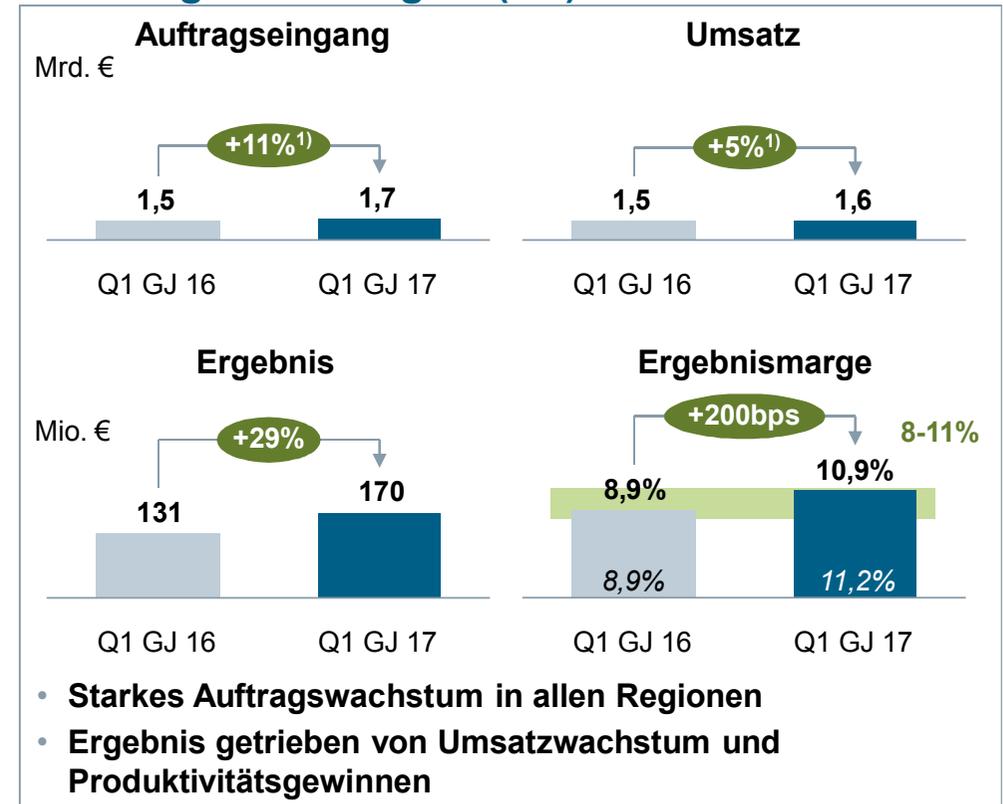
x,x %: Marge bereinigt um Personalrestrukturierung und DR-Integrationskosten (nur PG)

EM: Konsistente Verbesserung hält an BT: Hervorragende Entwicklung aller Messgrößen

Energy Management (EM)



Building Technologies (BT)



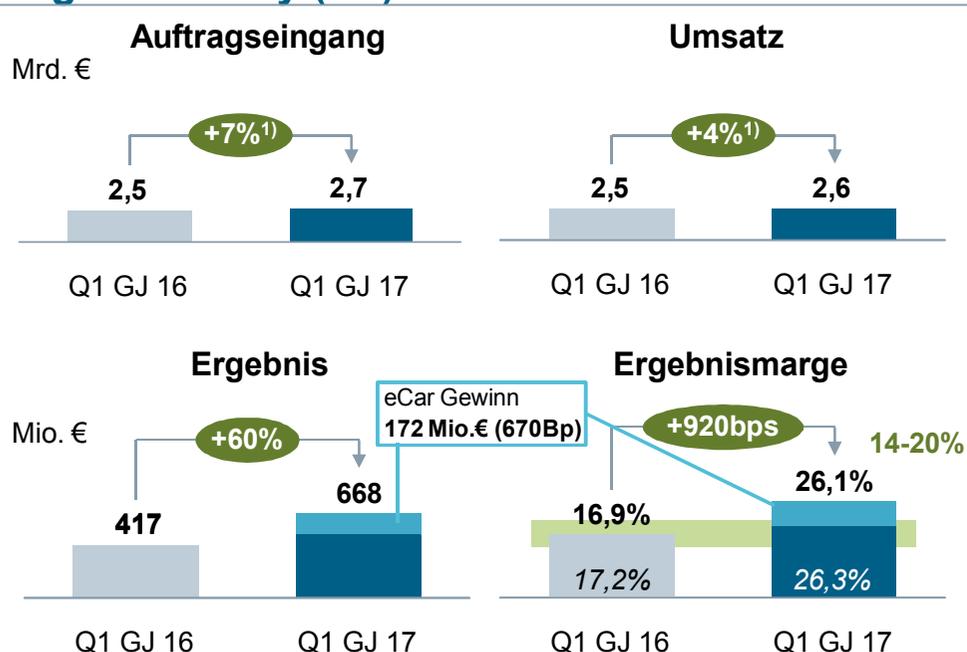
1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x %: Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

DF: Exzellent in allen Geschäften, Kurzzykliger ein Haupttreiber

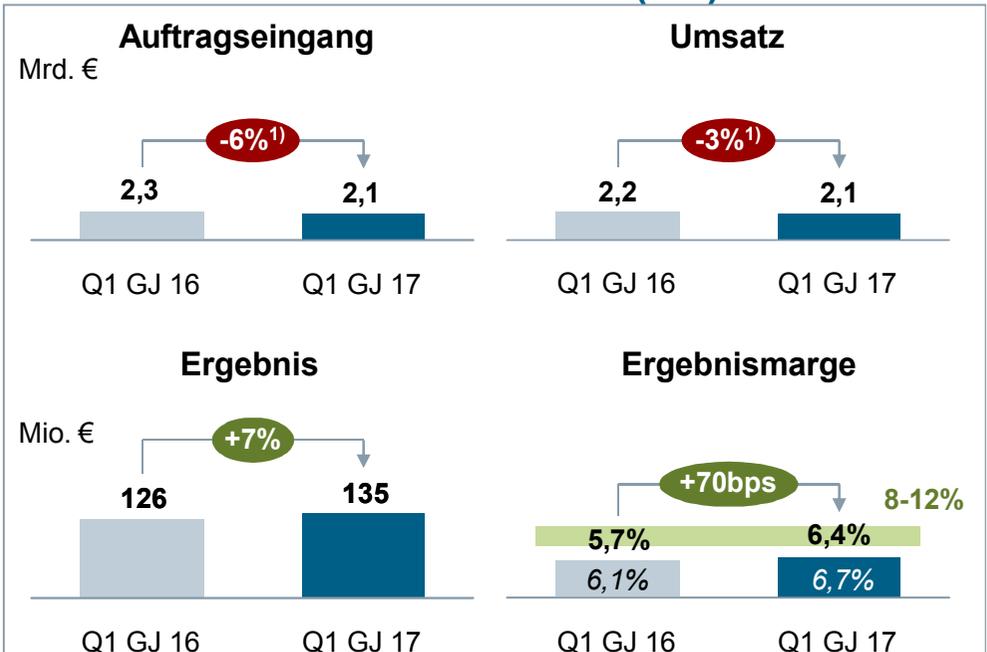
PD: Neuausrichtung im Gang

Digital Factory (DF)



- Breites Auftrags- und Umsatzwachstum, besonders stark in China
- Hoch-margige kurzzyklische Geschäfte treiben Marge

Process Industries and Drives (PD)



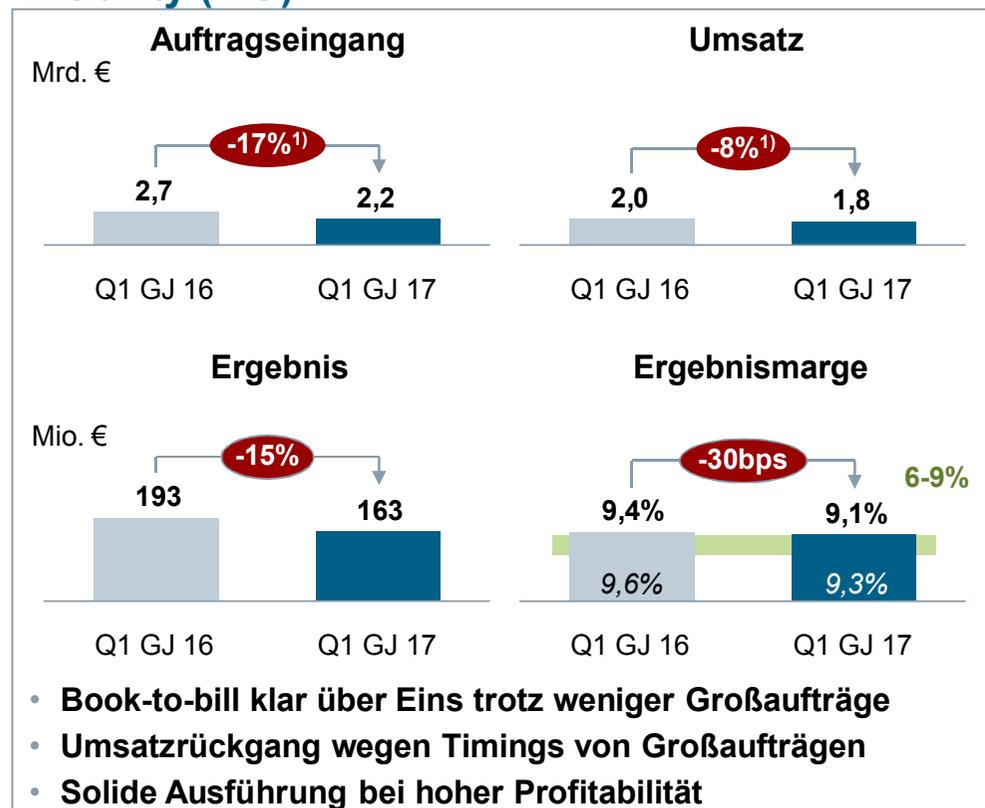
- Anhaltend schwache Nachfrage in Grundstoff-nahen Industrien, starke Nachfrage nach Windkraft-Komponenten
- Anhaltende Ausführung struktureller Maßnahmen

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

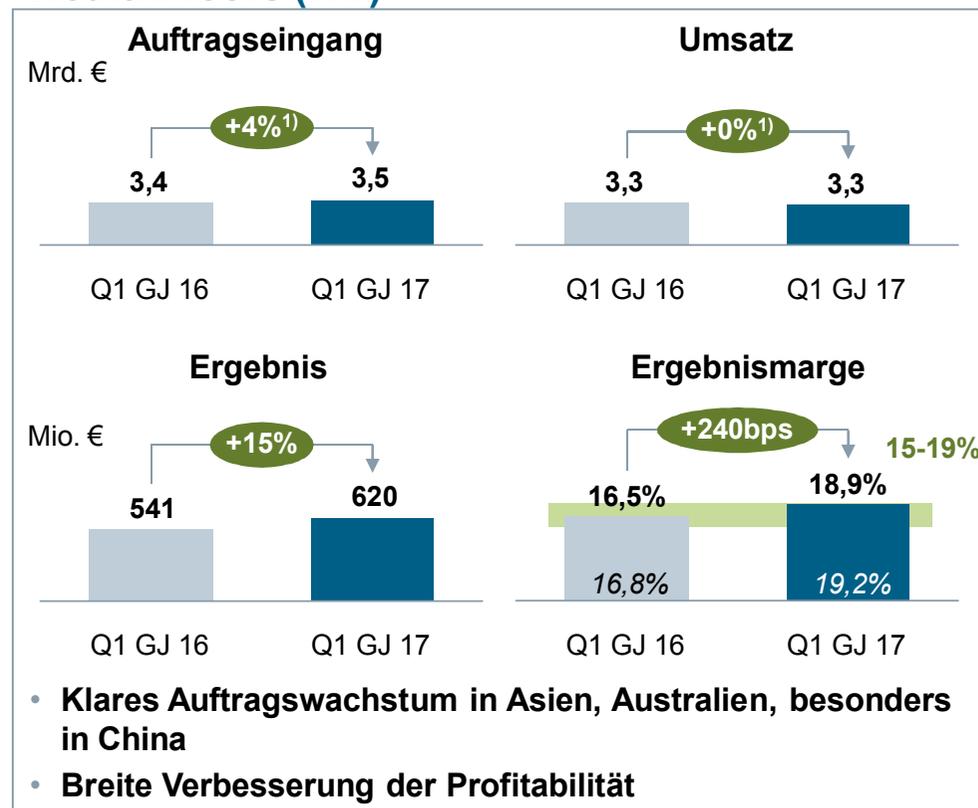
x,x %: Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

MO: Konsequente Ausführung treibt Best-in-Class-Margen HC: Exzellente Leistung bei Volumen und Ergebnis

Mobility (MO)



Healthineers (HC)

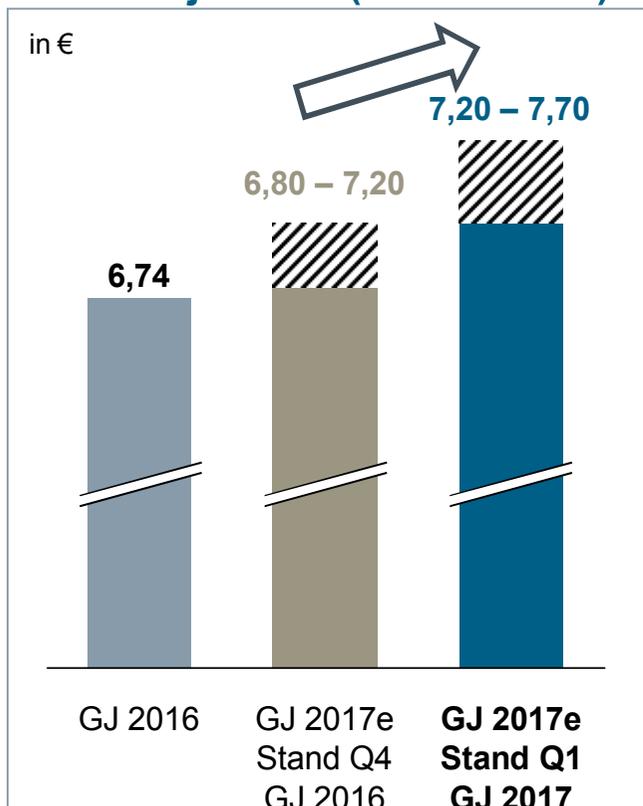


1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x %: Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

Ausblick GJ 2017 – Ergebnisprognose angehoben

Gewinn je Aktie (EPS “all-in”)



Hinweis: GJ 2016 gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien von 809 Millionen

© Siemens AG 2017

Ausblick

Aufgrund des zunehmend komplexen geopolitischen Umfelds **gehen wir weiterhin von Gegenwind** für das **Wirtschaftswachstum** und das **Investitionsklima** an unseren **Märkten** aus.

Daher erwarten wir weiterhin ein **geringes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte**. Ferner erwarten wir weiterhin, mit einem **über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang** ein **Book-to-Bill-Verhältnis von über 1** zu erreichen.

Nach einem starken Geschäftsjahresauftakt heben wir unsere bisherige Erwartung für das Ergebnis im Geschäftsjahr 2017 an. Unsere Erwartung für die Ergebnismarge für unser **Industrielles Geschäft** heben wir von bislang **10,5% bis 11,5%** auf **11,0% bis 12,0%** an.

Ferner heben wir unsere Erwartung für das **unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern)** von der bisherigen **Bandbreite** von **6,80 € bis 7,20 €** auf eine Bandbreite von **7,20 € bis 7,70 €** an.

Dieser Ausblick beruht auf der Annahme, dass die **Stabilisierung** des **Marktumfelds** unserer **hochmarginigen kurzzyklischen Geschäfte** anhält.

Außerdem sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie potentielle Belastungen in Verbindung mit ausstehenden Portfolioangelegenheiten ausgenommen.

Anhang

Joe Kaeser, Ralf P. Thomas, Lisa Davis, Klaus Helmrich
Pressekonferenz zum ersten Quartal, Geschäftsjahr 2017 |
München, 1. Februar 2017

„One Siemens“ Finanzieller Rahmen

Klare Ziele zur Messung von Erfolg und Verantwortung

One Siemens Finanzielle Rahmenbedingungen

Siemens

Wachstum:
**Siemens > wesentliche
Wettbewerber¹⁾**

(Vergleichbares Umsatzwachstum)

Kapitaleffizienz
(ROCE²⁾)

15 – 20%

Gesamtkostenproduktivität³⁾
3 – 5% p.a.

Kapitalstruktur

(Industr. Nettoverschuldung / EBITDA)

bis zu 1,0x

Dividendenausschüttungsquote
40 – 60%⁴⁾

Margenbänder der Geschäfte (vor PPA)⁵⁾

PG
11 – 15%

EM
7 – 10%

MO
6 – 9%

PD
8 – 12%

SFS⁶⁾
15 – 20%

WP
5 – 8%

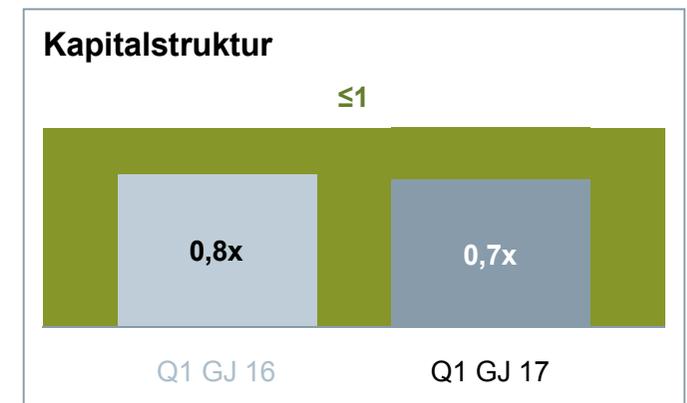
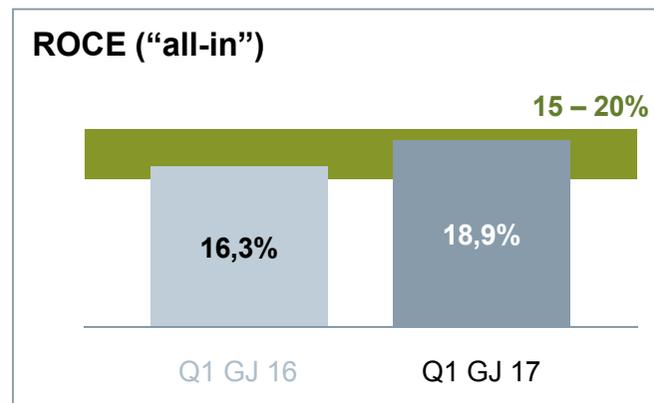
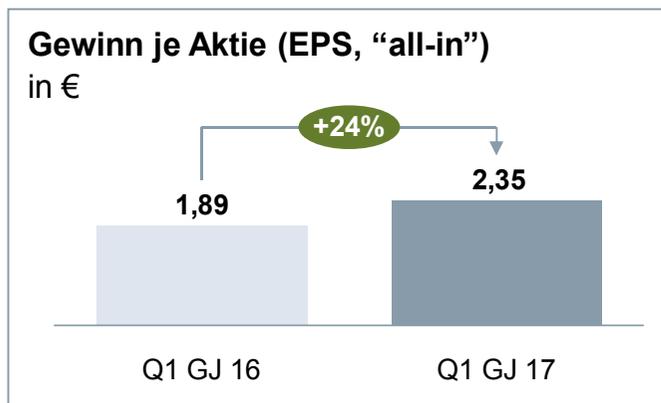
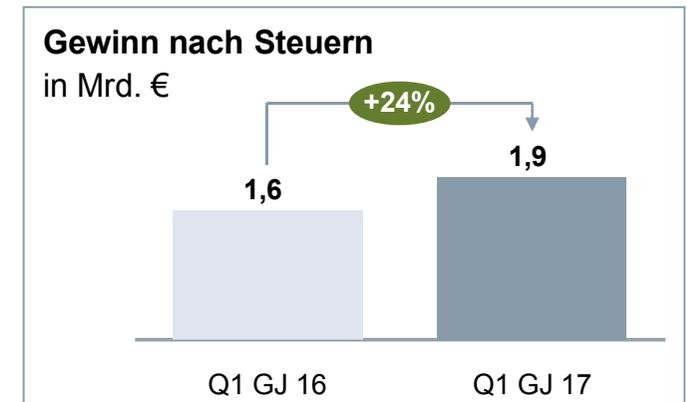
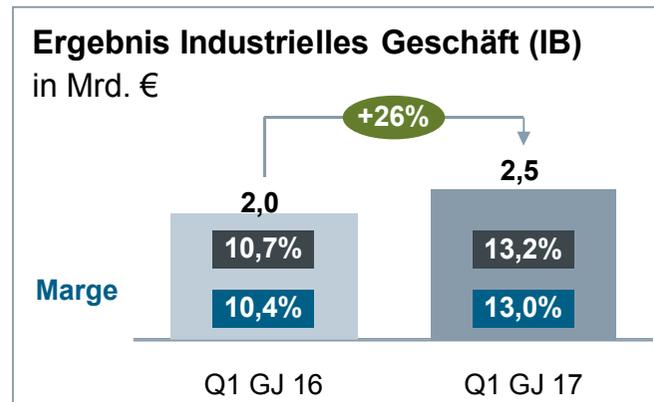
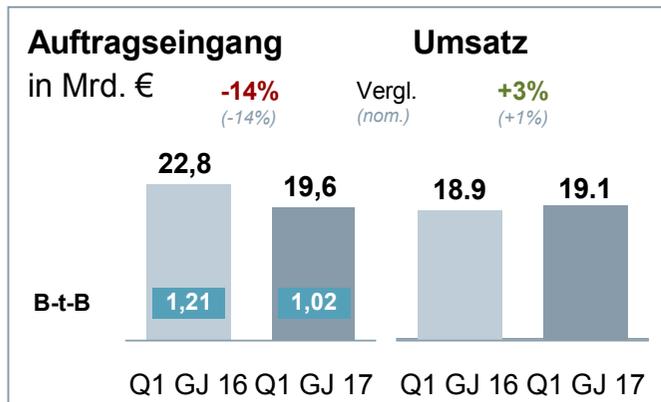
BT
8 – 11%

DF
14 – 20%

HC
15 – 19%

1) ABB, GE, Rockwell, Schneider und Toshiba, gewichtet 2) Basierend auf fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten 3) Maßnahmenproduktivität geteilt durch Funktionskosten (Umsatzkosten, F&E-, Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen) des Konzerns 4) Vom Gewinn nach Steuern angepasst um nicht zahlungswirksame Sondereffekte 5) Vor akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte 6) Für SFS: Eigenkapitalrendite nach Steuern

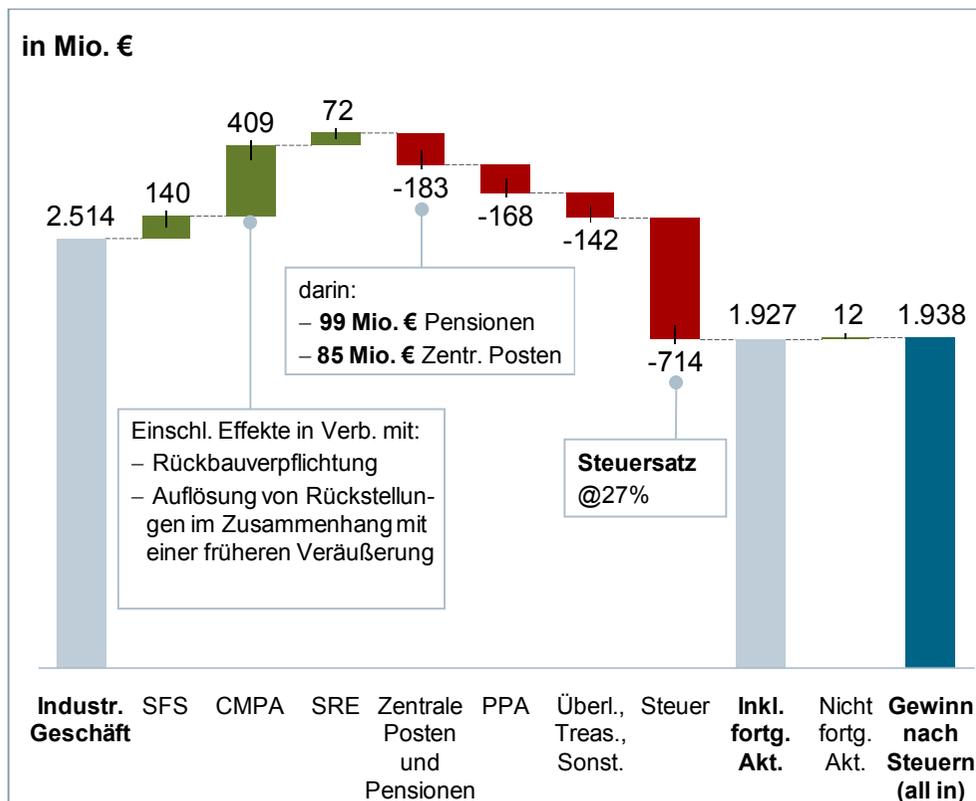
Kennzahlen-Cockpit – Q1 GJ 2017



10,4% Marge wie berichtet **10,7%** Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten (CMPA) mit einem Ergebnis von 0,4 Mrd. €, wie erwartet hohe Volatilität

Geschäftsbereiche außerhalb des Industriellen Geschäfts (Q1 GJ 2017)



Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017 unverändert

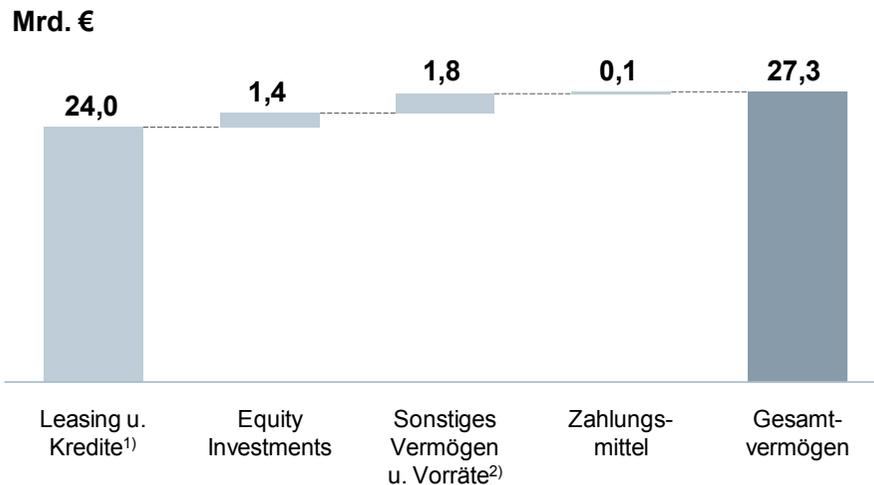
- **SFS:** "operativ" in etwa wie GJ 2016
- **CMPA:** beinhaltet andere Portfolio-Elemente; Volatilität hält im GJ 2017 an
- **SRE:** auf Vorjahresniveau, abhängig v. Veräußerungsgewinnen
- **Zentrale Posten:** rund **150 Mio. €** pro Quartal im Zuge höherer zentraler Investitionen in Innovationen; H2>H1
- **Pensionen:** rund **125 Mio. €** pro Quartal
- **PPA:** in etwa wie GJ 2016
- **Überleitung, Konzern-Treasury, Sonstiges:** in etwa wie GJ 2016
- **Steuer:** erwarten 26 – 30%
- **Nicht fortgef. Aktivitäten:** unwesentlich

SFS Kennzahlen – Q1 GJ 2017

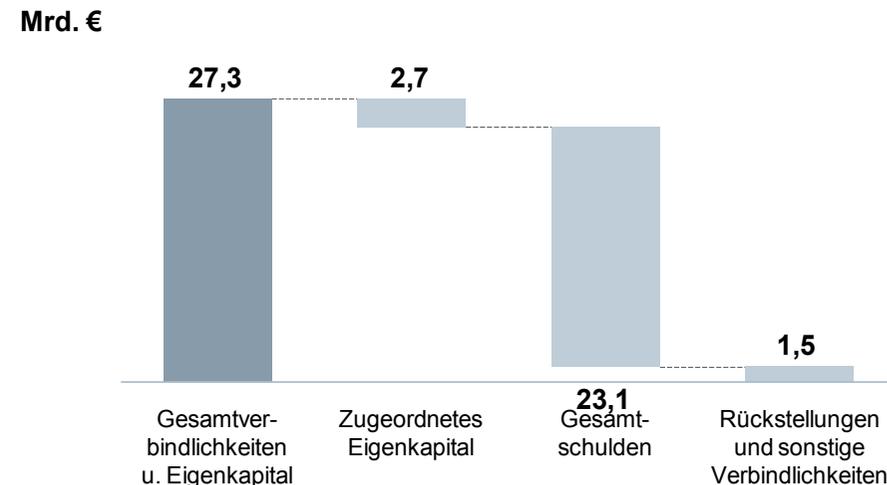
Finanzkennzahlen SFS

• Vermögenswerte	27,3 Mrd. €
• Ergebnis vor Ertragsteuern	140 Mio. €
• Eigenkapitalrendite (ROE) nach Steuern	17,7%
• Cash-Flow aus betrieblicher und Investitionstätigkeit	347 Mio. €

Vermögenswerte



Verbindlichkeiten und Eigenkapital



1) Operating- und Finanzleasingverträge, Kredite, vermögensbasierte Kreditgeschäfte (Asset Based Lending), Forderungen aus Forfaitierungs- und Factoringgeschäften

2) Konzerninterne Finanzforderungen, Wertpapiere, (positive) beizulegende Zeitwerte von Derivaten, Steuerforderungen, Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Grundstücke und Gebäude, Rechnungsabgrenzungsposten und Vorräte

Rückstellungen für Pensionen & ähnl. Verpflicht. in Q1 gesunken, haupts. wegen gestiegenen angenommenen Abzinsungssatzes



Q1 GJ 2017 Kennzahlen – Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

in Mrd. € ¹⁾	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2016	Q1 GJ 2017
Leistungsorientierte Verpflichtung (DBO) ²⁾	-35,6	-36,8	-42,2	-39,0
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens ²⁾	26,3	27,1	28,7	28,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-9,3	-9,8	-13,7	-11,1
Abzinsungssatz	3,0%	3,0%	1,7%	2,3%
Zinsertrag	0,8	0,8	0,8	0,1
Tatsächlicher Ertrag aus Planvermögen	2,9	0,5	3,3	-0,5

1) Berechnung aller Zahlen auf fortgeführter Basis.

2) Beizulegender Zeitwert des Planvermögens inklusive Auswirkungen der Vermögensobergrenze (Q1 2017: -0,1 Mrd. €); der Unterschied zwischen DBO und beizulegendem Zeitwert des Planvermögens resultierte außerdem in einen Nettovermögenswert (Q1 GJ 2017: +0,2 Mrd. €); Defined Benefit Obligation (DBO), einschließlich sonstiger Verpflichtungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (OPEB).

Hinweis: Mit Beginn des Geschäftsjahrs 2017, weisen wir "Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen" wie in der Konzernbilanz aus, die auch die Unterdeckung sonstiger Siemens-Leistungspläne nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses beinhaltet. Vorangehende Jahre werden auf vergleichbarer Basis dargestellt.

Siemens Presse-Ansprechpartner



Finanz- und Wirtschaftspresse

Dennis Hofmann	+49 89 636-22804
Alexander Becker	+49 89 636-36558
Yashar N. Azad	+49 89 636-37970
Nicole Elflein	+49 89 636-35148
Richard Speich	+49 89 636-30017
Wolfram Trost	+49 89 636-34794

Internet:	www.siemens.com/presse
E-Mail:	press@siemens.com
Telefon:	+49 89 636-33443
Fax:	+49 89 636-35260